

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium:	37. Plenarsitzung des Gemeinderates
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	15./16.05.2007 1015 7 öffentlich Dez. 5
Querspange Neureut: Vergabe zum Bau des Unterführungsbauwerks und Straßenbau BA 1		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	19.04.2007	8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Zustimmung
Gemeinderat	15.05.2007	7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Bauausschuss

Der Gemeinderat genehmigt nach Vorberatung im Bauausschuss
die Vergabe der Bauarbeiten zur Herstellung der Querspange Neureut

Teil 1: Unterführungsbauwerk Bahn/Straßenbrücke

an die Firma **Wayss & Freytag Ingenieurbau AG, Stuttgart**
zum Angebot vom 15.03.2007
abschließend mit **3 882 146 €**

Teil 2: Straßenbauarbeiten Bauabschnitt 1

an die Firma **Grötz GmbH & Co.KG, Gaggenau**
zum Angebot vom 15.03.2007
abschließend mit **522 870,79 €**

Das Tiefbauamt wird zum Abschluss der üblichen Leistungsverträge ermächtigt.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
neu: 8,25 Mio. € alt: 6,25 Mio. €	neu: 4,90 Mio. € alt: 4,06 Mio. €				
Haushaltsmittel (Verpflichtungsermächtigungen) stehen bei PSP 7.661.601 zur Verfügung.					
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Teil 1: Unterführungsbauwerk Bahn/Straßenbrücke

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus einem Grundwasserwannenbauwerk für die zweigleisige Bahnstrecke Neureut - Eggenstein, einer Straßenbrücke des Abzweiges L 605 - Querspange und einem dazugehörigen Regenwasserpumpwerk.

Im Einzelnen stehen folgende Arbeiten zur Vergabe an:

Spundwand	7 660 m ²
Stahlbeton	3 100 m ³
Gewi-Pfähle	200 St.
Baugrubenaushub	23 000 m ³
Geländer	900 m
Pumpwerk	1 St.

1.2 Projektvorstellung

Bauausschuss	12.09.2000
Hauptausschuss	10.10.2000

1.3 Ausschreibung nach VOB

öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
beschränkt	<input type="checkbox"/>
freihändige Vergabe	<input type="checkbox"/>

Die Angebotsunterlagen wurden von 24 Firmen angefordert und von 12 Firmen abgegeben.

Submissionsergebnis: 15.03.2007

1. Fa. Wayss & Freytag, Stuttgart	3 882 146 €	100 %
2. Fa. BK Infrastruktur GmbH, Sengenthal	4 354 874 €	112,2 %
3. Fa. Backer-Bau GmbH & Co.KG, Hainichen	4 370 075 €	112,6 %
4. Fa. Bold GmbH & Co.KG, Achern	4 410 642 €	113,6 %
5. Fa. Jaeschke und Preuss, Duisburg	4 432 385 €	114,2 %
6. Fa. BG Züblin AG/Max Früh, Karlsruhe	4 448 674 €	114,6 %
7. Fa. Grötz GmbH & Co.KG, Gaggenau	4 450 435 €	114,6 %
8. Fa. Johann Bunte GmbH & Co.KG, Bad Benth.	4 582 667 €	118 %
9. Fa. Johann Walthelm GmbH, Nürnberg	4 678 594 €	118,9 %
10. Fa. BG Weiss Leonhard/Bauer, Satteldorf	4 759 031 €	120,5 %
11. Fa. Dupré Bau GmbH & Co., Speyer	5 152 244 €	132,7 %
12. Fa. Himmel und Papesch, Bebra	5 822 837 €	150 %

Ablauf der Zuschlagsfrist: 25.05.2007

Bauzeit: 21.05.2007 - 27.07.2008

1.4 Angebotsbeurteilung und Vergabevorschlag

Die Firmen Bold, Jaeschke und Preuss, BG Züblin/Früh, Grötz, Johann Walthelm und BG Weiss Leonhard/Bauer haben jeweils ein bzw. mehrere Nebenangebote eingereicht.

Darüber hinaus hat die BG Weiss Leonhard/Bauer einen Preisnachlass eingeräumt.

Die Nebenangebote wurden geprüft. Unter Annahme der technischen Durchführbarkeit jedes einzelnen Nebenangebotes und kostenmäßiger Berücksichtigung bleibt die Fa. Wayss & Freytag niedrigste Bieterin.

Die Firma Wayss & Freytag verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie über Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingerecht ausführen zu können.

Vom Tiefbauamt wird vorgeschlagen, das Angebot der Fa. Wayss & Freytag Ingenieurbau AG, Stuttgart, als das wirtschaftlichste anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Ein Hinweis über eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Veranschlagung der Kosten:

Unternehmerleistung lt. Angebot	3 882 146 €
Unvorhergesehenes, Verwaltungskosten	<u>417 854 €</u>
Insgesamt:	4 300 000 €

1.6 Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung	3 400 000 €
Summe lt. Vergabevorschlag	<u>4 300 000 €</u>
Mehrbetrag	900 000 €

Der Mehrbetrag ist über die Ansätze 2007/2008 abgedeckt. Insgesamt verrechnet sich allerdings das Projekt (siehe Vorlage Ansatzserhöhung).

1.7 Angaben über die Finanzierung

Der Aufwand wird im Finanzhaushalt 2007 und 2008 jeweils zur Hälfte beim PSP-Element 7.661601.700.002 - Querspange Neureut - verrechnet. Entsprechende Verpflichtungsermächtigungen stehen zur Verfügung

Teil 2: Straßenbauarbeiten Bauabschnitt 1

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Zu vergeben sind die Straßenbauarbeiten in der Grabener Straße mit dem Neubau des Kreisverkehrs und ca. die Hälfte der neuen Querspange. Weiter sind in dieser Ausschreibung alle verkehrsführenden Absicherungen auf der L 605 enthalten, die die erforderlichen Baustelleneinrichtungsflächen zur Herstellung des Unterführungsbauwerkes und der Brücke ermöglichen.

Im Einzelnen stehen folgende Arbeiten zur Vergabe an:

Oberboden abtragen	5 900 m ³
Oberboden andecken	4 400 m ²
Planum herstellen	4 500 m ²
Leitungsgraben herstellen	740 m
Frostschuttschicht herstellen	800 t
Schottertragschicht herstellen	6 500 m ²
Asphalttrag- u. binderschicht herstellen	6 200 m ²
Asphaltdeckschicht Splittmastix 0/11s	4 620 m ²
Pflaster- u. Plattenbeläge	100 m ²
Bordsteine u. Rinnenplatten setzen	330 m
Maschendrahtzaun	270 m
Kabelverlegung	800 m
Baubüro f. AG, Verkehrssicherung 5 Bauphasen	

1.2 Projektvorstellung

Bauausschuss	12.09.2000
Hauptausschuss	10.10.2000

1.3 Ausschreibung nach VOB

öffentlich
beschränkt
freihändige Vergabe

Die Angebotsunterlagen wurden von 18 Firmen angefordert und von 5 Firmen abgegeben.

Submissionsergebnis: 15.03.2007

1. Fa. Grötz GmbH & Co.KG, Gaggenau	522 871 €	100 %
2. Fa. Eurovia Teerbau GmbH, Renningen	678 869 €	130 %
3. Fa. BG Schempp/Köhler Bau, Karlsruhe	741 351 €	142 %
4. Fa. Reif GmbH & Co.KG, Rastatt	845 890 €	162 %
5. Fa. Weiss GmbH, Baden-Baden	913 493 €	174 %

Ablauf der Zuschlagsfrist: 25.05.2007

Bauzeit: 21.05.2007 - 31.10.2007

1.4 Angebotsbeurteilung und Vergabevorschlag

Das Nebenangebot der Bietergemeinschaft Schempp/Köhler-Bau sieht vor, anstelle der ausgeschriebenen Schottertragschicht aus Naturstein bzw. Mineralbeton güteüberwachtes Recyclingmaterial einzubauen. Die angebotene Einsparung in Höhe von 7 284,17 € hätte keine Auswirkung auf die niedrigste Bieterin. Das Nebenangebot ist deshalb nicht vergaberelevant.

Niedrigste Bieterin ist die Firma Grötz GmbH & Co.KG, Gaggenau. Die Firma verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässig-

keit sowie über Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingerecht ausführen zu können.

Vom Tiefbauamt wird vorgeschlagen, das Angebot der Fa. Grötz GmbH & Co.KG, Gaggenau als das wirtschaftlichste anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Ein Hinweis über eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Veranschlagung der Kosten:

Unternehmerleistung lt. Angebot	522 871 €
Unvorhergesehenes, Verwaltungskosten	<u>77 129 €</u>
Insgesamt:	600 000 €

1.6 Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung	550.000 €
Summe lt. Vergabevorschlag	<u>600.000 €</u>
Mehrbetrag	50.000 €

Anmerkung siehe Teil 1

1.7 Angaben über die Finanzierung

Der Aufwand wird im Finanzhaushalt 2007 beim PSP-Element 7.661601.700.001 - Querspange Neureut - verrechnet. Eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung steht zur Verfügung.

Beschluss:Antrag an den Gemeinderat

1. Der Gemeinderat genehmigt nach Vorberatung im Bauausschuss die Vergabe der Bauarbeiten zur Herstellung der Querspange Neureut. Die Genehmigung erfolgt unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch BA/HA zur Erhöhung des Gesamtansatzes für dieses Projekt.

Teil 1: Unterführungsbauwerk Bahn/Straßenbrücke

an die Firma	Wayss & Freytag Ingenieurbau AG

zum Angebot vom	15.03.2007

abschließend mit	3 882 146 €

Teil 2: Straßenbauarbeiten Bauabschnitt 1

an die Firma	Grötz GmbH & Co. KG, Gaggenau

zum Angebot vom	15.03.2007

abschließend mit	522 871 €

2. Der Aufwand für Teil 1, veranschlagt auf 4 300 000 €, ist wie folgt zu verrechnen: PSP-Element 7.661601.700.002 - Querspange Neureut.

Der Aufwand für Teil 2, veranschlagt auf 600 000 €, ist wie folgt zu verrechnen: PSP-Element 7.661601.700.001 - Querspange Neureut

Das Tiefbauamt wird zum Abschluss der üblichen Leistungsverträge ermächtigt.

Hauptamt - Sitzungsdienste -

3. Mai 2007